

EIP-AGRI practice abstract

Kurztitel:

Ammoniumsulfat aus Schweinegülle durch Waschen der Stallluft auf dem landwirtschaftlichen Betrieb (ID: 596)

Zusammenfassung:

Die NH_3 -Emissionen aus den Schweineställen werden durch Waschen im Betrieb mit Schwefelsäure zurückgewonnen. Dieser Prozess reduziert die Treibhausgasemissionen aus der Schweinehaltung und trägt zu einer nachhaltigeren Landwirtschaft bei. Das resultierende Ammoniumsulfat ist eine braun gefärbte Flüssigkeit mit einem pH-Wert von 4,6-6,1, je nach Einstellung des Säurewäschers. Das Produkt enthält in der Regel 41 g/kg N in Form von $\text{NH}_4\text{-N}$, das zu 100 % direkt pflanzenverfügbar sein soll. Aufgrund des hochkonzentrierten N in Ammoniumsulfat wird im Vergleich zu Gülle eine geringere Menge für die landwirtschaftliche Anwendung benötigt. Darüber hinaus enthält das Ammoniumsulfat auch noch ca. 100 g/L SO_4^{2-} das sind 30 g/kg Schwefel (S). Dadurch kann das Produkt den Stickstoff- und insbesondere den Schwefelbedarf von Pflanzen perfekt decken. Daher kann dieses Ammoniumsulfat als Flüssigdünger als Ersatz für mineralische Düngemittel verwendet werden.

Es wird empfohlen, dieses Produkt in einer Menge von 1 - 1,5 Tonnen/ha auszubringen, die richtige Dosierung sollte basierend auf dem Nährstoffzustand des Bodens und dem Pflanzenbedarf berechnet werden.

Um das Emissionsrisiko während der Anwendung zu reduzieren, wird empfohlen, die Ammoniumsulfatlösung durch Injektion oder sofort nach der Oberflächenanwendung in den Boden einzuarbeiten. Der Preis des Produkts beträgt 10 €/Tonne ohne Transport ab Hof.

Für mehr Informationen: https://nutriman.net/farmer-platform/product/id_596